

# Technisches Merkblatt



**NORMFEST®**

Normfest GmbH  
Siemensstraße 23  
42551 Velbert  
Tel. + 49 20 51 / 275 -0  
Fax + 49 20 51 / 275 -141  
Email: info@normfest.de  
www.normfest.com  
www.normfest-shop.com

**Proton**  
**Karosserie-Dichtmasse**  
**Basis: Polyurethan**  
grau, 310 ml / 2893-221-3



## Beschreibung / Eigenschaften

Proton ist ein vielseitig anwendbarer, standfester 1-Komponenten-Polyurethan-Qualitäts-Kleb-/Dichtstoff, der mit Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet. Proton wird nach dem Qualitätssicherungssystem hergestellt.

Proton ist nicht korrosiv, überlackierbar, schleifbar, alterungsbeständig und lebensmittelecht (nicht lebensmittelecht).

kurzer Fadenabriss  
Hautbildung in 20 Min.

silikonfrei

elastisch

nicht korrosiv

breites Haftspektrum auf Holz, Metall, Metallgrundierungen, Lackierungen (2K-Systeme), keramische Materialien, Glas und Kunststoff beständig gegen Wasser, schwache Säure, Laugen

lässt sich hervorragend glätten, schleifen, überlackieren und mit Pinsel strukturieren  
gute Standfestigkeit gewährleistet eine einfache Anwendung bei Über-Kopf-Arbeiten

Temperaturbeständigkeit: -40°C bis +90°C (kurzfristig bis +120°C)

im ausgehärteten Zustand ist diese Dichtmasse für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie freigegeben  
hergestellt nach dem Qualitätssicherungssystem



## Anwendungshinweise

Die Untergründe müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Die Dichtstoffhaftung kann mit Voranstrichen verbessert werden.

Boden am Kartuschenende gegebenenfalls entfernen, Kartuschenmembrane einstechen und vollständig öffnen. Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden und den Dichtstoff mit einer geeigneten Hand-, Akku- oder Kolbenstangendruckluftpistole luftfrei in die Fuge einbringen. Angebrochene Gebinde müssen innerhalb kurzer Zeit verarbeitet werden. Die Verarbeitungstemperatur darf +5°C nicht unter, bzw. +35°C nicht überschreiten. Die optimale Temperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen +15°C und +25°C.

Das Abglätten muß innerhalb der Hautbildezeit des Dichtstoffes erfolgen. Hierfür empfehlen wir den Einsatz von entspanntem Wasser.

**ACHTUNG** - Alkohole oder Lösemittel (z.B. Silikonentferner) zerstören die Kleberaube unwiederbringlich!

Nach erfolgter Hautbildung kann Proton überlackiert werden. Die Lackverträglichkeit muß durch Vorversuche überprüft werden. Es ist zu berücksichtigen, daß Härte und Filmdicke des Lackes die Dichtmasse in ihrer Dehnung

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie Aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.

beeinträchtigen und zu Rißbildung führen können. Bei Einbrennlacken muss das Material komplett durchgehärtet sein.

Die Vernetzungsreaktion von Proton erfolgt mit Luftfeuchtigkeit.

Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer.

## **Einsatzbereiche**

Proton zeigt ein breites Haftspektrum und ist geeignet für elastische, dauerhafte, haftstarke Dichtungen.

Geeignete Untergrundmaterialien sind Holz, Metalle, Metallgrundierungen und Lackierungen (2K-Systeme), keramische Materialien, Glas, Kunststoffe. Bei transparenten und spannungsrißgefährdeten Untergründen ist eine objektbezogene Beratung notwendig.

Proton ist beständig gegen Wasser, Kalkwasser und öffentliche Abwässer sowie gegen schwache Säuren und Laugen, kurzfristig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle, nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Verdüner.

Diese Angaben sind Anhaltspunkte. Eine verbindliche Aussage bedarf der objektbezogenen Beratung.

## **Technische Daten**

Inhalt: 310 ml

Chemische Basis: 1-Komponenten-Polyurethan

Farbe: grau

Dichte: 1,14 - 1,20 kg/l DIN 53 479

Standfestigkeit: gut

Härtungsmechanismus: feuchtigkeitshärtend

Hautbildezeit: ca. 20 Minuten + 23°C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit

Durchhärtegeschwindigkeit: 3 mm nach 24 Stunden + 23°C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit

Volumenveränderung: - 6% DIN 52 451

Härte Shore A: ca. 40 DIN 53 505

Zugfestigkeit: 1,8 N/mm<sup>2</sup> DIN 53 504

Reissdehnung: > 600% DIN 53 504

Weiterreisswiderstand: > 6N/mm<sup>2</sup> DIN 53 515

Spez. Durchgangswiderstand: ca. 10 10 Ω cm DIN 53 482

Glasumwandlungstemperatur: ca. 45°C DIN 53 445

Temperaturbeständigkeit: - 40 bis + 90°C kurzfristig (8 Stunden): + 120°C

Gebrauchsdehnung,-stauchung: 10%

Lagerzeit: 12 Monate bei + 10°C bis + 25°C

silikonfrei